Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD - Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt

An
Sozialausschuss
Frau Algier
Vorsitzende

Norderstedt, 20. Februar 2013

Betreff: **Antrag zur Sitzung des Sozialausschusses am 21.02.2013 hier zu TOP 4: „Antrag von pro familia auf Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen“**

Sehr geehrte Frau Algier,

zum o.g. Tagesordnungspunkt stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Der Sozialausschuss beschließt die Kostenübernahme für Verhütungsmittel für Personen mit geringem Einkommen. Anspruchsberechtigt sind Personen ab dem 21. Lebensjahr, die einen Sozialpass besitzen oder folgende Voraussetzungen erfüllen:
   a. laufender Bezug unterhaltssichernder Leistungen nach dem SGB II oder
   b. laufender Bezug unterhaltssichernder Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung) oder
   c. Einkommen in vergleichbarer Höhe aus Erwerbstätigkeit

2. Die Stadt Norderstedt gewährt jährlich einen pauschalen Zuschuss von 10.000,00 EUR. Der Zuschuss beinhaltet Verwaltungskostenanteile für die Durchführung der Aufgabe, wenn das Sozialamt der Stadt Norderstedt diese Aufgabe nicht übernimmt.

Begründung:

Gleichlautend mit der zurückgezogenen Vorlage A 13/0584 (Antrag von pro familia). Ggf. mündlich in der Ausschusssitzung.

Für die SPD-Fraktion

Bernd Kiehm
Mitglied des Fraktionsvorstandes

Fraktionsbüro
Rathaus Norderstedt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Tel.: 040 / 53595-506
Fax: 040 / 53595-516
spd-fraktion-norderstedt@wtnet.de